

PM GT 32 / 18.07.10

Klingmann/Giermaziak machen Wochenende für Abt perfekt Audi-Teams feiern Vierfachsieg in Assen

Assen ist Abt-Land. Das bewies die Mannschaft aus dem Allgäu mit zwei Siegen beim einzigen Auslandsgastspiel des ADAC GT Masters im niederländischen Assen. Nach dem Sieg von Luca Ludwig (21, Bonn) und Christopher Mies (21, Heiligenhaus) am Samstag, siegten am Sonntag ihre Teamkollegen Jens Klingmann (20, Leimen) und Kuba Giermaziak (20, PL) im Audi R8 von Abt Sportsline. Jimmy Johansson (26, S) und Heiko Hammel (22, Wohlmuthausen) fuhren im Pole-Promotion-Audi R8 auf den zweiten Platz. Ludwig/Mies wurden nach Elektronikproblemen noch Dritte.

Am Sonntag waren Ludwig und Mies auf dem besten Weg, ihr Assen-Wochenende mit einem zweiten Sieg zu krönen. In der Startphase kontrollierte der von der Pole-Position gestartete Mies das Rennen, nach dem Fahrerwechsel fuhr Ludwig einem scheinbar sicheren Sieg entgegen. Doch dann schlug in der zweiten Rennhälfte die Defekthexe am gelben Abt-Audi zu. Ludwig rollte nach einem Elektronikdefekt vortriebslos über die Start-Ziel-Gerade und konnte erst nach einem Neustart des Motors wieder Fahrt aufnehmen. Kuba Giermaziak und Jimmy Johansson profitierten vom Problem von Ludwig und übernahmen die ersten beiden Positionen, Ludwig brachte seinen Audi noch auf dem dritten Platz ins Ziel.

„In einer Safety-Car-Phase nach einer Kollision in der ersten Runde habe ich von einem Porsche einen Stoß auf das Heck bekommen und dachte schon unser Rennen sei gelaufen“, erklärte Jens Klingmann nach dem Rennen. „Doch zum Glück hat unser Audi nichts abbekommen und wir haben hoffentlich endlich das Pech der letzten Rennen abgestreift.“ Auch Kuba Giermaziak jubelte über seinen Premiersieg im ADAC GT Masters: „Wir haben etwas von dem Pech unserer Teamkollegen profitiert. Aber wir haben an diesem Wochenende gezeigt, dass wir das schnellste Team in Assen waren und haben uns den Sieg nach dem Ausfall am Samstag redlich verdient.“

Auf dem vierten Platz machten Jan Seyffarth (24, Querfurt) und Bernd Herndlhofer (20, A) im Team Rosberg-Audi R8 einen Vierfachsieg im Zeichen der vier Ringe perfekt. Fünfter und bester Niederländer bei seinem Heimspiel wurde Kevin Veltmann (25) im s-berg-BMW Alpina B6, der sich zudem mit Teamkollege Achim Winter (51, München) den Sieg in der Amateurwertung sicherte. Die Tabellenführer Albert von Thurn und Taxis (27, Regensburg) und Peter Kox (46, NL) belegten im Reiter-Lamborghini Gallardo den sechsten Platz. Vor dem nächsten Rennen auf dem EuroSpeedway Lausitz (13. bis. 15 August) schiebt sich dadurch die Tabellenspitze zusammen, von Thurn und Taxis/Kox liegen nur noch sechs Punkte vor Ludwig/Mies. Mit weiteren sechs Punkten Rückstand folgt Tim Bergmeister (35, Langenfeld), der im Rennen am Sonntag mit seinem Mühlner-Porsche 911 ausschied. In der Amateurwertung liegt weiterhin Sven Hannawald (35, München) an der Spitze, der gemeinsam mit Thomas Jäger (33, München) in einer Callaway-Corvette Platz neun belegte.

Alle 14 Rennen des ADAC GT Masters überträgt der private TV-Sender kabel eins jeweils samstags und sonntags von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr live.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Pressse
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66

peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport